

Auf dem Balle

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **11 (1885)**

Heft 46

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Naiv.



Emma. Nicht wahr, Mamma, wenn man sich schämt, wird man roth?

Mutter. Ja, mein Kind.

Emma. Aber warum schämt sich denn der Dinkel immer nur an der Nase?

Guter Trost.



Frau. Ach, Sie Aermste, zwei Tage lang haben Sie Nichts gegessen? Warten Sie nur, in 14 Tagen veranstalte ich einen Wohlthätigkeitsbazar und dann sollen Sie auch etwas kriegen!

Auf dem Balle.



Tänzerin. Ihr Kollege, der Herr Doktor, tanzt ganz wundervoll.

Tänzer. O, mein Fräulein, trauen Sie dem nicht, das ist pure Verstellung.

Im Dienst.



Stallwache. Herr Hauptmann, der störrische Schimmel läßt sich noch immer nicht besteigen. Was soll man mit dem Vieh anfangen?

Hauptmann (zerstreut). Drei Tage Wasser und Brod!